

SPD-Anträge für die kommende Sitzung am 1. Februar

1. Planung Freizeitgelände: Im Haushalt sind 248.000 € für die Planung eingestellt, diese ist im Jahr 2024 nicht umsetzbar, deshalb Reduzierung auf 50.000€. *Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit*

2. Umsetzung der Ausgleichsflächen Im Bensensee/ In den Leimenäckern. Hierfür sind zirka 130.000€ eingestellt. Keine Umsetzung der Maßnahme, stattdessen Verpachtung an die alten Pächter. *Alternativ:* Neugestaltung der Ausgleichsflächen nach den Anregungen des Baumschulmeisters Ulrich Schäfer. Vorteil: erheblich geringere Kosten, erheblich geringerer Pflegeaufwand, Erhaltung der bestehenden Bepflanzung. Die SPD-Fraktion regt an Herrn Schäfer in eine BVU-Sitzung einzuladen.

3. Streichung der in den Haushalt eingestellten Mittel, für den Grundstückskauf. Da die Gemeinde Erzhausen nicht für die Versäumnisse Anderer geradestehen muss, sollte auch nicht gezahlt werden.

4. Zuschuss der Gemeinde Erzhausen zum Bau des Pflegeheims an die evangelische Kirche. Da die Bauabrechnungen noch von den zuständigen Ausschüssen überprüft werden müssen, Verträge sowie mit der evangelischen Kirchengemeinde Erzhausen und der evangelischen Kirche Hessen/Nassau geschlossen und notariell beglaubigt werden müssen, wird eine Zahlung im Jahr 2024 nicht realistisch sein. *Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit*

5. Privatrechtliche Leistungsentgelte:

1. Erhebliche Erhöhung der Pachteinnahmen durch die Verpachtung von Ackerland
2. Die Gebühren für Bauanträge sind anzuheben, sowie (kommender SPD-Antrag für die nächste Sitzung der GV) Überprüfung von an Erzhäuser Bürgern kostenlos überlassene Grundstücke seitens der Gemeinde.
3. Erhöhung der Gebühren für die Grillhütte und die Hegberghalle, sowie Prüfung weiterer Erhöhungen für privatrechtliche Leistungsentgelte.
4. Ermöglichung von kulturellen Veranstaltungen im Bürgerhaus und im Bücherbahnhof, von kommerziellen Anbietern hier Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Langen. Ziel wäre die Erhöhung der Einnahmen, die dem Unterhalt der beiden Räumlichkeiten zugutekommen sollen.

6. Kündigung des gemeinsamen Ordnungsamt Bezirks Egelsbach/Erzhausen zum nächstmöglichen Zeitpunkt, stattdessen wieder IKZ mit Weiterstadt.

7. Streichung einer Stelle im Fachbereich IT. Herr verbleibt im Fachbereich, Herr übernimmt die freie Stelle im FB 3. Als Ausgleich wird eine Verstärkung der IKZ vorgeschlagen.

8. Freiwillige Leistungen:

1. Der Bücherbahnhof wird nur noch mit zwei halben Stellen versehen, in Egelsbach passiert diese Arbeit komplett ehrenamtlich.
2. Kosten der Stelle der Sozialarbeiterin der Lessingschule, wird von Budget der Jugendarbeit gekürzt.
3. Zuschuss für die Seniorensitzung wird gestrichen, der KCE generiert genügend Einnahmen.
4. Förderung Sportplätze entfällt.
5. Überprüfung der Ausgaben für das Bürgerhaus im Hinblick auf eine Reduzierung
6. Förderung Heimatvereine ???

Für die SPD-Fraktion: Jörg Dohn und Dietrich Schmid